

**Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrags der  
Olympia-Regattaanlage Oberschleißheim (LZM)**

**Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 13285**

**1 Anlage**

**Stellenplan OMG 2019**

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 05.12.2018 (SB)  
Öffentliche Sitzung**

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Ausgangssituation**

Das Referat für Bildung und Sport wurde vom Stadtrat zuletzt am 02.12.2015 gebeten, die denkbaren Varianten zur Neukonzeption der Olympia-Regattaanlage sowie den vorgeschlagenen Neubau einer Sport- und Bildungsstätte zu untersuchen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

In der Sitzung des Sportausschusses vom 29.11.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V10342) wurde über die zwischenzeitlich erfolgte Abstimmung mit den Vereinen und Verbänden berichtet, das vorläufige Raum- und Nutzerbedarfsprogramm dem Stadtrat der Landeshauptstadt München zur Kenntnis vorgelegt sowie darauffolgend die Vorplanung zusammen mit dem Baureferat gestartet.

Mit einer Vorlage zur Neukonzeption der Regattaanlage kann voraussichtlich im 1. Halbjahr 2019 gerechnet werden. Die Vorlage wird, wie vom Stadtrat in o.a. Stadtratsbeschluss beauftragt, unterschiedliche Vorplanungsvarianten mit den jeweiligen Projektkosten enthalten. Die Vorplanungsvarianten berücksichtigen dabei die aktuellen genehmigungsrelevanten Anforderungen, insbesondere den Denkmalschutz, das Bauplanungsrecht sowie den Naturschutz.

Gegenstand der Beschlussvorlage wird auch ein mögliches Betriebskonzept für den geplanten Übergang der Betreiberpflichten von der OMG zur Landeshauptstadt München sein.

**2. Zusammenarbeit Olympiapark München GmbH (OMG) und Referat für Bildung und Sport/Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrags**

Im Jahr 2012 wurde mit der Olympiapark München GmbH (OMG) erstmalig ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, der für die Jahre 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 jeweils durch Stadtratsbeschluss verlängert wurde. Vor dem Hintergrund des noch ausstehenden Stadtratsbeschlusses sowohl zur Neukonzeption und zum Umbau der Regattaanlage sowie einem Betriebskonzept (siehe Ziffer 1) ist es in der derzeitigen Übergangsphase weiterhin sinnvoll, dass die OMG für den Betrieb der Anlage

vor Ort zuständig bleibt.

Die OMG übernimmt u. a. dabei folgende Aufgaben:

- Abstimmen, Erstellen und Überwachen des Wirtschaftsplans für die Olympia-Regattaanlage
- Ermitteln und Durchführen erforderlicher Bauunterhaltsmaßnahmen
- Pflege, Wartung, Inspektion und technische Betreuung der Anlagenteile
- Organisation und Durchführung der zur Bewirtschaftung erforderlichen Tätigkeiten
- Bestellwesen
- Abrechnung
- Verwalten der Kasse (Ein- und Auszahlungen)
- Buchhaltung
- Erstellen von Berichten und des Jahresabschlusses
- Außendarstellung
- Personalbetreuung und -sachbearbeitung

Der Betrieb der Anlage erfolgt dabei in enger Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport.

Damit die Bewirtschaftung der Olympia-Regattaanlage auch nach dem 31.12.2018 sichergestellt ist, wird daher die Verlängerung des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags mit der OMG für das Jahr 2019 vorgeschlagen. Die OMG erhält für die von ihr zu erbringenden Leistungen für das Jahr 2019 eine Vergütung von 94.399,29 € zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Erhöhung des Betrages ggü. dem Vorjahr erfolgt aufgrund allgemeiner Teuerungen (z.B. aufgrund Tarifsteigerungen).

Die Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrags erfolgt aus dem Budget des Referates für Bildung und Sport (Finanzposition 5530.700.0000.3).

Die Beschlussvorlage wurde mit dem Personal- und Organisationsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Baureferat und der Olympiapark München GmbH (OMG) abgestimmt. Sie sowie die Stadtkämmerei haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Ein Anhörungsrecht nach der Satzung für die Bezirksausschüsse besteht nicht, weil die Olympia-Regattaanlage als einzige derartige Einrichtung in München von übergeordneter, stadtweiter Bedeutung ist. Der Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg wird durch Übersendung einer Ausfertigung des Beschlusses informiert.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und die Verwaltungsbeirätin des Geschäftsbereichs Sport, Frau Stadträtin Verena Dietl, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, den mit der Olympiapark München GmbH (OMG) für das Jahr 2018 abgeschlossenen entgeltlichen Geschäftsbesorgungsvertrag LZM für das Jahr 2019 zu verlängern. Die Vergütung erhöht sich auf 94.399,29 € gegenüber dem für das Jahr 2018 geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag (91.649,80 €). Die Finanzierung erfolgt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats über den Haushalt 2019, aus Budgetmitteln des Referates für Bildung und Sport.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Abt. B**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg!  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Olympiapark München GmbH (OMG)  
An das Personal- und Organisationsreferat  
An das Baureferat - H45  
An RBS-S-L  
An RBS-S-G  
An RBS-S-B  
An RBS-GL2

z. K.

Am